

M. 333 000 Aktien A u. M. 192 000 Aktien B; diese vorerst mit 70% einz., weitere 13 1/2% zum 1./4. 1913 einberufen. Die Aktien Lit. A geniessen die in der Gewinnverteilung erwählten Vorz.-Rechte u. werden im Falle der Auflösung der Ges. aus dem Gesellschaftsvermögen bis zu ihrem Nennbetrage vor den Aktien Lit. B befriedigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Von dem Reingewinn nach Abzug der Rückl. und der Tant. an Vorst. u. Beamte erhalten zu nächst die Aktien Lit. A bis zu 3 1/2% ihres Nominalbetrages, sodann die Aktien Lit. B bis zu 1 1/2% ihres Nominalbetrages, sodann wieder die Aktien Lit. A bis zu 1/2% ihres Nominalbetrages, sodann wieder die Aktien Lit. B bis zu 2% ihres Nominalbetrages. Der alsdann etwa noch verbleib. Reingewinn wird nach Abzug der dem A.-R. zukommenden Tant. nach erfolgter Vollzahlung gleichmässig über das gesamte Grundkapital, bis zur Vollzahlung aber nach Massgabe der eingezahlten Beträge verteilt, soweit nicht die G.-V. eine Verwendung zu anderen Zwecken beschliesst.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnanlage 2 159 702, Kaut.-Effekten 12 772, Bankguth. 69 152, Effekten des Spez.-Res.-F. 3728, Anlage des Ern.-F. 105 992. — Passiva: A.-K. 2 098 375, Kredit. 11 669, Ern.-F. 106 208, Spez.-R.-F. 3712, Amort.-F. I 12 878, do. II 18 941, R.-F. 32 262 (Rückl. 3510), Div. 66 264, Vortrag 1031. Sa. M. 2 351 347.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2798, Ern.-F. 17 112, Spez.-R.-F. 351, Amort.-F. I 1200, do. II 1588, Kursverlust 472, Gewinn 70 805. — Kredit: Vortrag 603, Zs. 2399, Betriebsüberschuss 91 325. Sa. M. 94 328.

Dividenden 1901—1913: Aktien Lit. A: 1 3/4% p. r. t. (Zs.), 2 1/2, 3 1/2, 4, 3 1/2, 4, 4, 4, 3 1/2, 4, 4, 4, 4% Aktien Lit. B: 0, 0, 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 3/4, 1, 1 3/4, 2 1/2, 3, 1 3/4 0/0.

Direktion: Dir. Mor. Neufeld.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Alfr. Weinschenk, Stellv. Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzappel, Bank-Dir. Dr. Alfr. Parrisius, Bankier Ernst Wertheimer, Dir. G. Behringer, Bank-Dir. H. Siebrecht, Ober- u. Geh. Reg.-Rat Dr. Max Roessler, Frankf. a. M.; Reg.-Rat Paul Berger, Landes-Bauinsp. Fridol. Sauer, Wiesbaden; Bank-Dir. C. Arnold, Homburg v. d. H.; Städtältester Karl Kaysser, Höchst; Baurat E. Seiffert, Frankf. a. M.; Bürgermeister Ant. Jacobs, Königstein.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Frankf. a. M.: Bank f. industr. Unternehm., Deutsche Eisenbahn-Ges., Dresdner Bank, Pfälz. Bank, Bass & Herz, L. & E. Wertheimer, E. Wertheimer & Co.; Ludwigshafen: Pfälz. Bank; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein; Nürnberg: Anton Kohn; auch die sonst. Niederlass. der genannten Banken.

Hohenlimburger Kleinbahn-Gesellschaft

in **Hohenlimburg** i. Westf.

Gegründet: 11./1. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Konz. v. 31./5. 1899 auf 60 Jahre.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn von und zum Staatsbahnhof Hohenlimburg innerhalb der Grenze des Stadtbezirks Hohenlimburg. Länge 3,17 km, Nebengleise 6,78 km. Spurweite 1 m. Nur Güterbeförderung, teilweise auch unter Verwendung von Rollwagen zur Beförderung von Vollbahnwagen. Betriebseröffnung am 28./5. 1900.

Kapital: M. 390 000 in 260 St.-Aktien Lit. A und 130 St.-Aktien Lit. B à M. 1000.

Anleihen: M. 300 000 zu 4 1/4% Zs. u. 3/4% Amort. aufgenommen 1900 b. der Stadt Hohenlimburg; Tilg. bis 1946; ungetilgt bis 1913 M. 261 997.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 730 160, Sparkassenguth. 64 765, Kaut. 3000, Vorräte 11 977, Kassa 327. — Passiva: A.-K. 390 000, Anleihe der Stadt Hohenlimburg 261 995, Barmer Bankverein 55 135, Ern.-F. 22 292, Spez.-R.-F. 17 465, R.-F. 25 007, Amort. Barmer Bankverein 12 410, Div. 15 600, Vortrag 10 324. Sa. M. 810 232.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 110 566, Zs. 15 000, Rückl.-Kto 12 364, Rückstandskto 28 010, Vortrag 10 324. — Kredit: Betriebseinnahmen 174 518, Zs. 1746. Sa. M. 176 265.

Dividenden: 1900: 4% (7 Mon.); 1901—1913: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 4% an Aktien A u. B. Ein etwaiger Fehlbetrag zur Zahlung von 4% ist von den Anschlussinhabern aufzubringen, so für 1902 u. 1903 zus. M. 9089, für 1904 M. 4534, für 1905 M. 480, für 1911 M. 1335.

Vorstand: Ernst Boecker, Emil Volkenborn, Jul. von der Heyde, Fr. Wilh. Brass, Otto Hüsecken. **Aufsichtsrat:** Vors. Ph. Boecker, Stellv. Ludwig Wälzholz, Carl Röhr, Fabrikant Alex. Deitenbeck, C. Bongardt, Alb. Weber, H. Boecker, Fritz Uebemann-Schulte, Dir. Heinr. König, Hohenlimburg. **Betriebsdirektor:** G. Bagusch.

Kleinbahn Horka-Rothenburg-Priebus Akt.-Ges.

in **Rothenburg O.-L.**

Gegründet: 24./1. bzw. 30./3. 1907; eingetr. 30./3. 1907. Gründer: Preuss. Staat, Provinzialverband Schlesien, Kreis Rothenburg O.-L., etc.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Horka über Rothenburg O.-L. nach Priebus mit etwaigen Anschlussbahnen und Anschlussgleisen. Länge 26 km. Betriebseröffnung am 15./12. 1907 bzw. 17./5. 1908.